

Versetzung in die alte Heimat u. Freigabe abgebende Schule

Beitrag von „Humblebee“ vom 6. Juli 2022 18:26

[Zitat von s3g4](#)

Doch sehr viele haben solche Probleme. Bildungsgänge werden konzentriert, weil es zu wenig Schüler gibt. Das höre ich von sehr vielen Schulen.

Du kennst die BBSn hier in meiner Region? Interessant; wusste ich ja gar nicht 😊. Ich habe von sinkenden Schülerzahlen - wie gesagt - von noch keiner Schule hier in der Gegend gehört (obwohl ich hier an jeder BBS Lehrkräfte kenne, die mir das sicherlich erzählt hätten); zumindest nicht in den letzten ca. 10-12 Jahren. Die Erklärung - z. B. "Verschiebung" in Richtung Vollzeitklassen - hatte ich ja oben bereits gegeben; siehe Post Nr. 10. Ich frage mich, wo denn die SuS bleiben, wenn sie nicht zu euch kommen. Diejenigen, die noch schulpflichtig sind, müssen doch irgendwo zur Schule gehen!?

Aber die TE schrieb ja auch, dass in der Region der besagten BBS einige Betriebe geschlossen hätten. Auch das ist im Landkreis, in dem meine Schule liegt, nicht der Fall (abgesehen von einigen Hotels und Restaurants, aber für den Bereich sind wir nicht als Berufsschule zuständig).

[Zitat von s3g4](#)

Wir haben zwei große Probleme. Die Jahrgänge ansich werden immer kleiner und es machen immer weniger eine Ausbildung bzw. machen sie später weil es mit dem Studium nicht geklappt hat.

Das ist bei uns definitiv nicht der Fall. Natürlich gibt es kleinere/geburtenschwächere Jahrgänge als noch 2003, als ich an meiner Schule anfang, aber unsere Klassen sind in der Gesamtschülerzahl wirklich seit Jahren ungefähr gleich groß (wobei wir auch kleine Klassen haben, z. B. im Bereich Großhandel, aber die sind ebenfalls schon seit ca. 10 Jahren so klein, weil es nur wenige Betriebe im Landkreis gibt, die Azubis im Großhandel ausbilden) und die Bewerber*innenzahlen stabil, was ich sicher weiß, da ich schon lange in unseren Aufnahmekausschüssen tätig bin. Das betrifft sowohl den Teilzeit- als auch den Vollzeitbereich. Insgesamt sind unsere Schülerzahlen in den letzten 10 Jahren sogar gestiegen, gerade durch den Zuzug von Migrant*innen.

Dass wir Azubis, die ein Studium abgebrochen haben, mal in unseren Berufsschulklassen sitzen haben, ist übrigens an meiner Schule selten der Fall.

Zitat von Meer

Bei uns ist das Problem, dass die Unternehmen ihre Ausbildungsplätze nicht besetzt bekommen, auch nicht solche mit dualem Studium. Keine Ahnung woran das liegt...

Was Unternehmen, die ein duales Studium anbieten, weiß ich es nicht, aber gerade Handwerksbetriebe haben hier auch schon seit etlichen Jahren große Probleme, ihre Ausbildungsplätze besetzt zu bekommen.